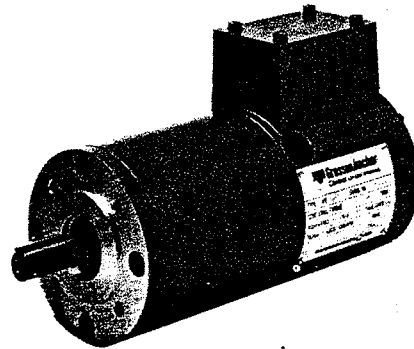
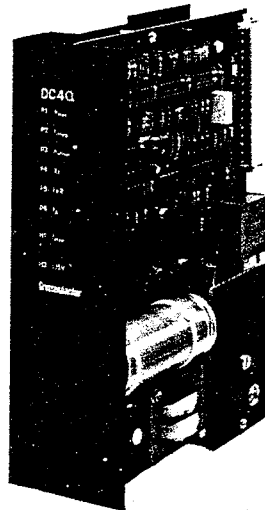


Drehzahl- Regelgeräte

für 4-Quadranten-
Betrieb, getaktet

Doppel-Europa-
Karte mit Stecker
oder Klemmen



Einphasen- oder
Gleichstrom-Anschluss
Leistung bis 1,5 kW
für permanenterregte Gleichstrommotoren

Typ DC4Q / ... K,S	30/5	30/8	60/5	60/8	90/8	150/5		
Leistung	150	240	300	480	720	750		W DC
Ankerspannung	30	30	60	60	90	150		V DC
Ankerstrom	5	8	5	8	8	5		A DC
Trafospannung	30	30	60	60	80	130		V AC
Trafoleistung typisch	250	400	500	800	1000	1000		VA AC
Zusatzkondensator	-	2200	-	2200	3300	2200		μ F

- Regelbereich mit Tacho 1:5000
- Abmessungen: 234 x 163 x 87 mm
- Gewicht: 1,3 kg Umgebung: 0-45°C
- Elektroneinspeisung: 220V, 50/60Hz
- Weitere Typen und grössere Leistungen auf Anfrage
- Zusätze: Netztrafo, Potentiometer, Steckkartenblock, Ueber-
spannungsbegrenzer

Das kompakte und leistungsfähige 4-Quadranten-Regelgerät treibt und bremst Gleichstrommotoren, mit Tacho, in beiden Drehrichtungen. Die Leistungseinspeisung erfolgt normalerweise ab einem 1-Phasen-Transformator.

Bei externer Gleichstromversorgung (Mehrachsensteuerung) sind, je nach Typ, Ankerströme bis 15A möglich. Der Regler ist dank hoher und unhörbarer Taktfrequenz sehr reaktionsschnell.

Sollwertansteuerung wahlweise: Potentiometer, Analog- oder Digitalsignal (PWM).

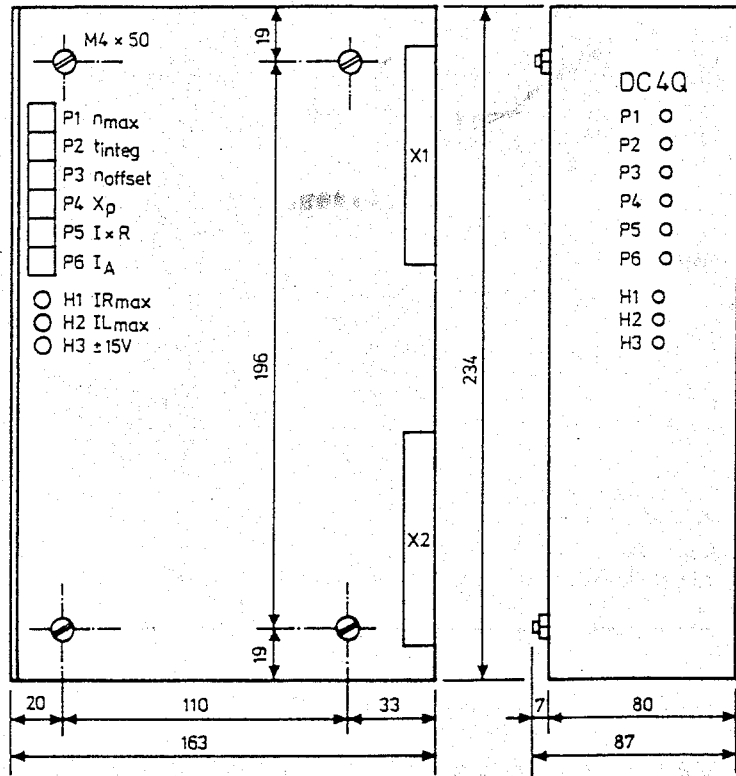
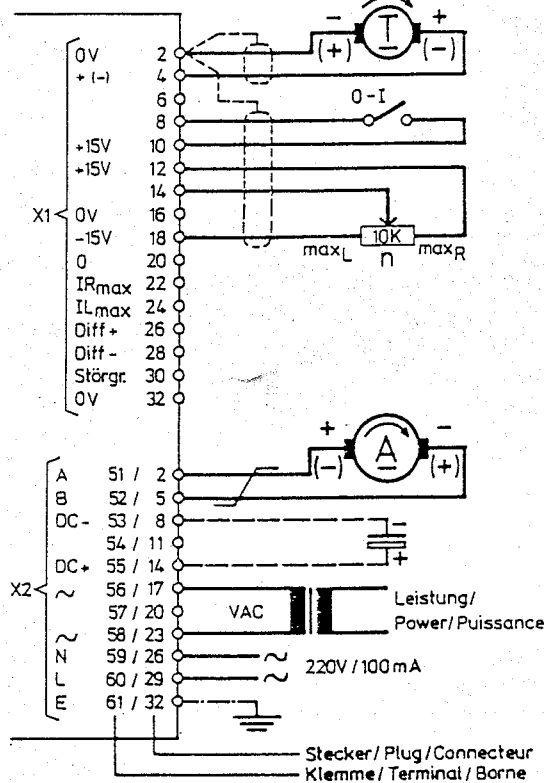
Standardmässig integriert: Sollwertintegrator, dynamische Stromerhöhung, Kurzschlussdrossel, Betriebs- und Stromgrenzanzeige, Motorkennlinien-Nachbildung.

Option: Ankerspannungsregelung (Typ DC4Q ... / ..AK,S).

Einsatzgebiete sind: Ablängmaschinen, Wickler, Werkzeugmaschinen, Handler, Positioniersteuerungen, Dosierer, etc..

DC 4Q.../...K oder S

(Klemmen oder Stecker)



1. Montage und Anschluss

- Stecker nach DIN 41612/F32 und H11 oder Klemmen 2,5mm².
- Auf genügend Lüftung achten.
- Anschluss gemäss Schema.
- Die Leitungen für das Drehzahl Sollwert-Potentiometer, den Steuerkontakt und den Tacho sind abzuschirmen (weniger stör anfällig).
- Wenn möglich die Leitungen für den Anker verdrillen.
- Bei Bedarf kann der Minuspol der DC-Zwischenkreisspannung geerdet werden (X2, 53/8).

2. Einschalten

- Sollwerteingang (14) an 0V legen, bzw. Drehzahl Sollwert-Potentiometer auf Mittelstellung stellen.
- Ankerstrom-Potentiometer P6 auf Minimum einstellen (Gegenuhrzeigersinn).
- Netz einschalten: Grüne Lampe H3 leuchtet. **Vorsicht:** Grundsätzlich sind alle Teile am Gerät als unter Spannung zu betrachten.
- Steuerkontakt schliessen und Drehzahl Sollwert-Potentiometer aufdrehen.
- Ankerstrom erhöhen (P6). Sollte der Antrieb unkontrolliert hochlaufen, überprüfen, ob der Tacho richtig angeschlossen ist (Polarität, Unterbruch, etc.).

3. Einstellen

- Ankerstrom bei belastetem Motor mit DC-Ampère-Meter messen. An P6 Ankerstrom entsprechend dem angeschlossenen Motor einstellen.
- Bei minimalem Sollwert die Drehzahl mit P3 auf Null abgleichen (n-offset abgleichen).
- Bei maximalem Sollwert die Maximaldrehzahl mit P1 einstellen.
- An P2 kann die Hochlaufzeit des Sollwertintegrators eingestellt werden (Grobeinstellung mit CA auf Lötstützpunkten).
- An P4 kann die Verstärkung des Drehzahlreglers eingestellt werden. Dadurch kann das Verhalten des Reglers an den Antrieb angepasst werden.

Weitere Informationen sind der ausführlichen Betriebsanleitung zu entnehmen.